

AirgoLift

Radhebevorrichtung für Radauswuchtmaschinen

Artikel Nr. 916 000 017

Artikel Nr. 916 000 021



Bedienungsanleitung

(Original Bedienungsanleitung)

GEB 001 165

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.1	Erklärung der verwendeten Symbole.....	3
2.	Produktbeschreibung.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Transportgewicht und Abmessungen	4
2.3	Technische Daten.....	5
2.4	Abmessungen.....	5
2.5	Gerätebeschreibung	6
3.	Installation und Inbetriebnahme.....	7
3.1	Aufbau des AirgoLifts.....	7
3.2	Funktionskontrolle.....	9
3.3	Position vor der Wuchtmaschine	10
4.	Anwendung und Bedienung.....	12
5.	Wartung und Pflege	13
5.1	Allgemeine Pflege.....	13
5.2	Hubgeschwindigkeit einstellen.....	13
6.	Fehlerbehebung und Ihre Ursachen	14
7.	Ersatzteile.....	15
8.	Pneumatikplan.....	17
9.	EG-Konformitätserklärung	18

Stand: April 2022

Technische Änderungen vorbehalten.

Version 3.0

Abbildungen: HAWEKA AG / 30938 Burgwedel

Das Reproduzieren in jeder Form ist nicht erlaubt.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Der AirgoLift wurde nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, konstruiert und gebaut. Es entspricht damit dem Stand der Technik und bietet ein hohes Maß an Sicherheit während des Betriebs.

Konstruktive Veränderungen an der Radhebevorrichtung dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Hersteller vorgenommen werden!

Die Gerätesicherheit kann in der betrieblichen Praxis nur dann umgesetzt werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- das Gerät nur bestimmungsgemäß genutzt wird
- das Gerät nur in einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand benutzt wird
- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort des Gerätes zur Verfügung steht
- nur dafür qualifiziertes und autorisiertes Personal das Gerät bedient
- das Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt

1.1 Erklärung der verwendeten Symbole

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden konkrete Sicherheitshinweise gegeben. Hierfür werden die folgenden Symbole verwendet:



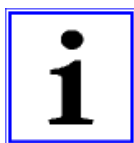
Achtung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass vor allem mit Gefahren für Gerät und Material zu rechnen ist.



Warnung vor Verletzungen

Dieses Symbol weist darauf hin, dass mit Gefahren für Personen zu rechnen ist.



Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise, sondern Informationen zum besseren Verständnis der Arbeitsabläufe.

2. Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AirgoLift ist entwickelt und gebaut worden, um Fahrzeugräder die auf einer Radauswuchtmaschine montiert werden, leicht und bequem anzuheben.

Der AirgoLift dient ausschließlich zum Heben und Senken von Fahrzeugrädern in Verbindung mit einer Radauswuchtmaschine.

Der AirgoLift darf nur eingesetzt werden, für Räder bis 70 kg und einem Durchmesser von max. 900 mm (36 Zoll).

Die Radhebevorrichtung AirgoLift ermöglicht, bei richtiger Benutzung, ein korrekt aufgespanntes Rad an der Wuchtmaschinenwelle. Während des Aufspannvorganges erfolgt keinerlei Belastung vom Rad auf die Welle und es treten keine Verspannungen in der Verbindung auf!

2.2 Transportgewicht und Abmessungen



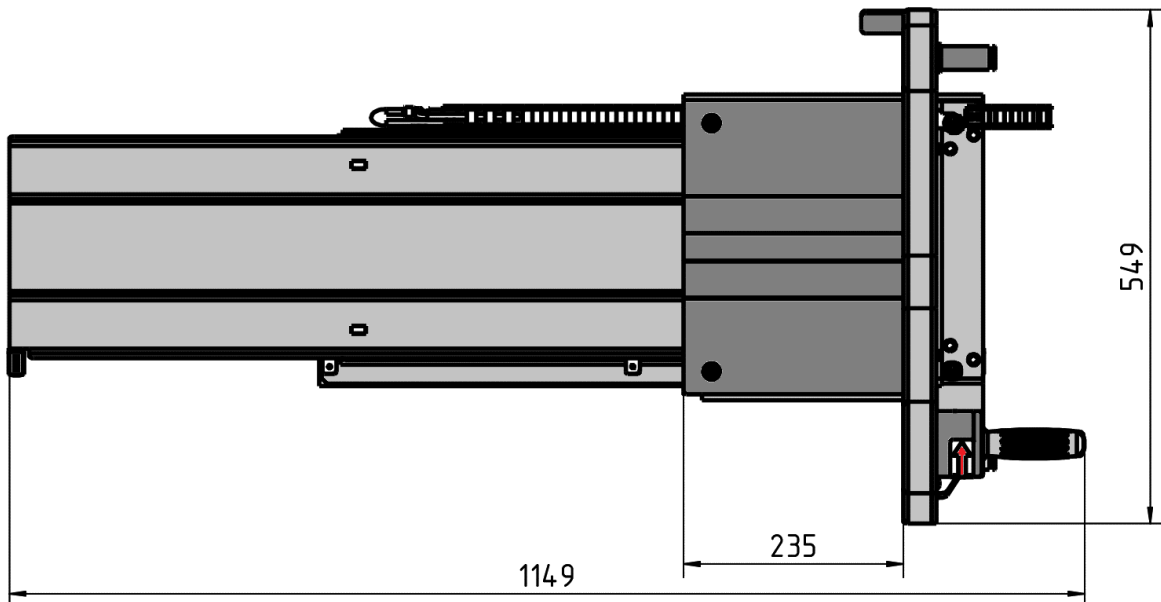
Transportgewicht: 40,5 kg

Karton Abmessungen: (L x B x H) 115 x 60 x 33 cm

2.3 Technische Daten

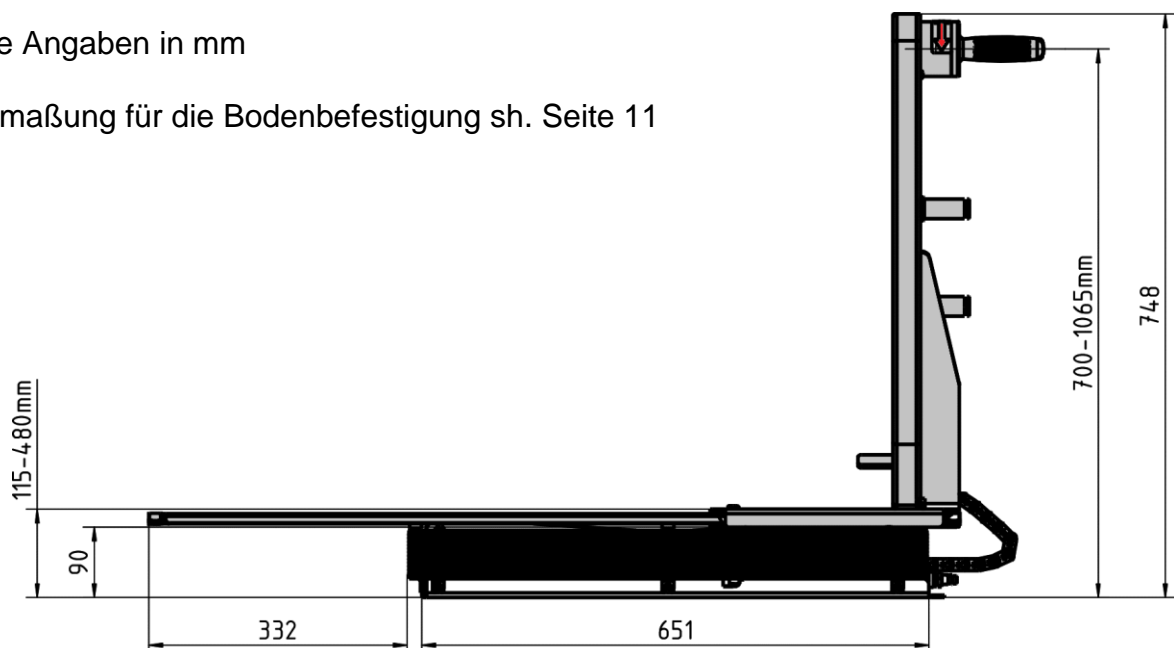
Druckluftversorgung	6 – 8 bar
Betriebsdruck	7 bar
Max. Hubhöhe	480 mm
Max. horizontaler Verfahrweg	720 mm
Max. Hubgewicht	70 kg
Max. Raddurchmesser	36 Zoll
Gewicht:	35 kg (netto)

2.4 Abmessungen

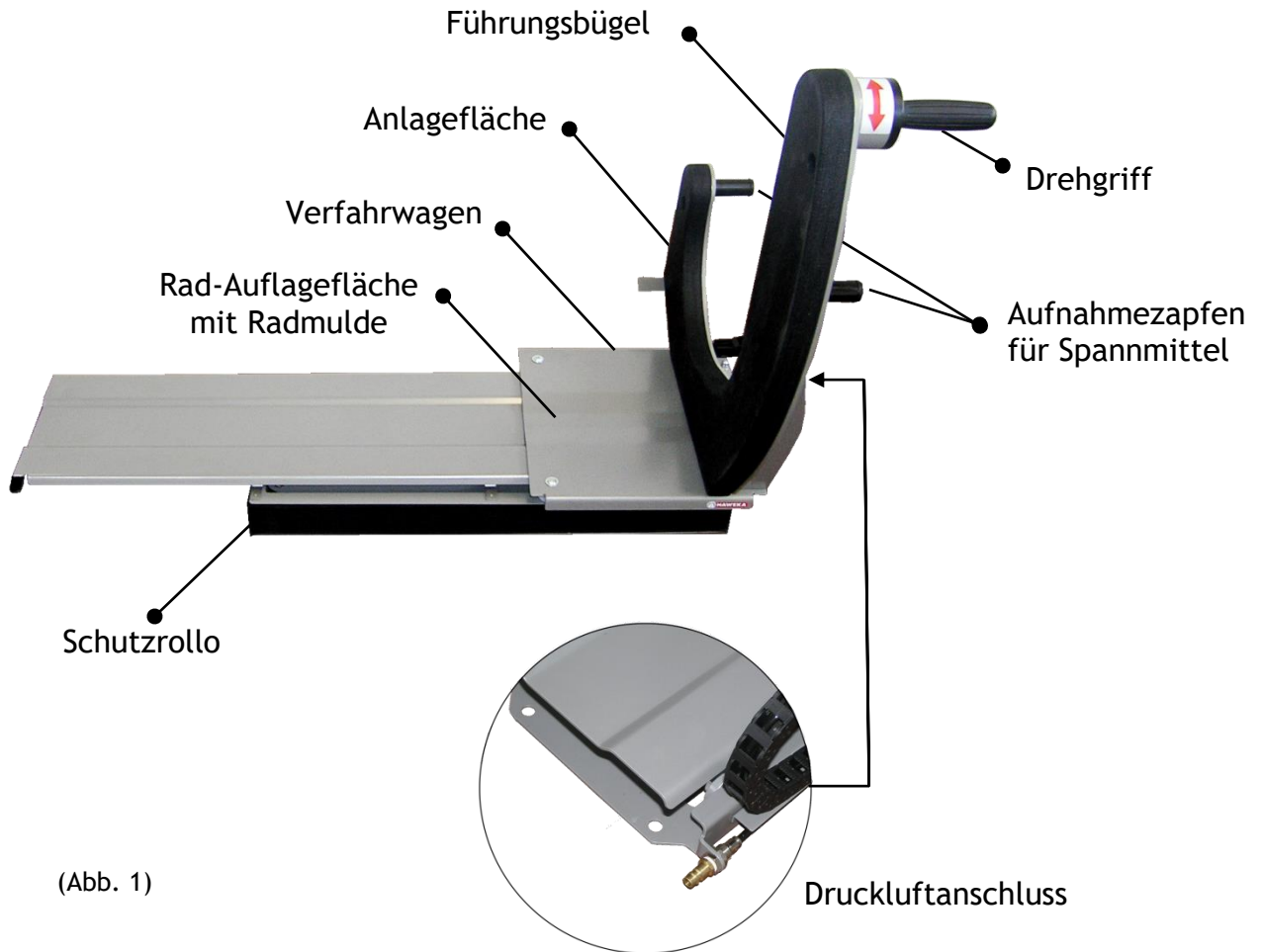


Alle Angaben in mm

Bemaßung für die Bodenbefestigung sh. Seite 11



2.5 Gerätebeschreibung



(Abb. 1)

Der AirgoLift besteht aus einem stabilen Grundrahmen, der auf dem Boden fest verschraubt werden muss (*sh. Punkt 3.3 Seite 11*)

Die Hubeinheit wird über einen pneumatischen Balgzylinder angehoben und gesenkt. Beim Hubvorgang wird automatisch das Schutzrolle mit angehoben. Die Steuerung des Balgzylinders erfolgt über den Hand-Drehgriff. Je nach gewünschter Hubrichtung, ist der Drehgriff links oder rechts herum zu drehen.



Hinweis

Die komplette Radhebevorrichtung arbeitet nur mit Luftdruck. Es ist kein elektrischer Anschluss notwendig.

3. Installation und Inbetriebnahme



Hinweis

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass keine Transportschäden am Gerät entstanden sind.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchter Umgebung.
- Grundsätzlich das Gerät vor Nässe schützen.



Achtung

Es ist wichtig zu wissen bzw. zu untersuchen, welcher Luftdruck am Anschlussort zur Verfügung steht.

Falls eine Druckluft > 8 bar am Anschluss anliegt, muss ein Druckminderer vorgeschaltet werden!

3.1 Aufbau des AirgoLifts

Der AirgoLift ist bereits soweit vormontiert, so dass nur noch der Führungsbügel montiert werden muss.

Für die Montage wird ein handelsüblicher 10 mm Maul- oder Ringschlüssel benötigt.



Hinweis

Für einen einfachen und schnellen Aufbau empfehlen wir, den AirgoLift vorerst in der Verpackung zu lassen (Abb. 2), und dort den Führungsbügel auf die Verschiebepatte zu setzen. (Abb. 3)



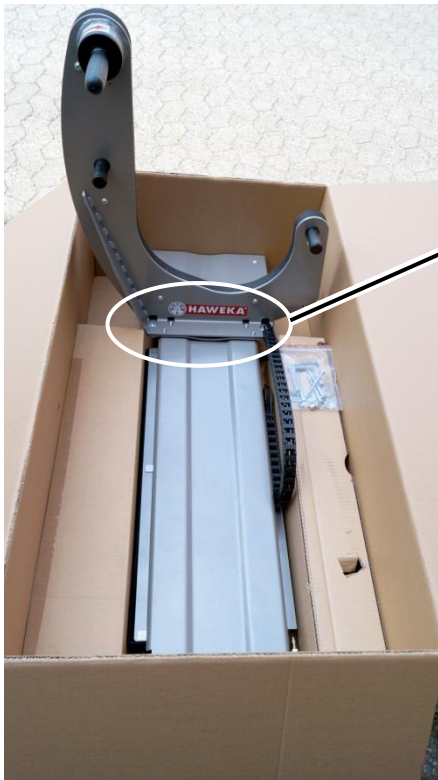
(Abb. 2)



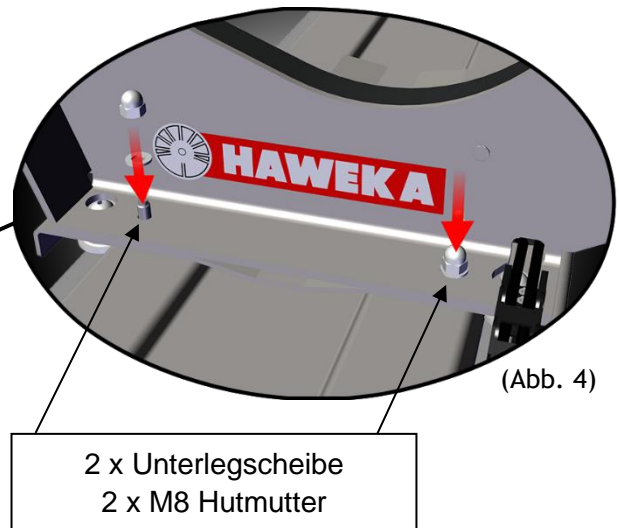
Der Führungsbügel ist bereits mit den Druckluftschläuchen und der Schleppkette am Grundgestell verbunden. Somit kann er nicht frei aus der Verpackung gehoben werden.

Hinweis

- ◆ Den Führungsbügel aufrichten und auf die 4 Stehbolzen am Verfahrwagen aufsetzen.
- ◆ Mit 4 Hutmuttern und Unterlegscheiben (im Lieferumfang) den Führungsbügel am Verfahrwagen fest verschrauben. (Abb. 4)



(Abb. 3)

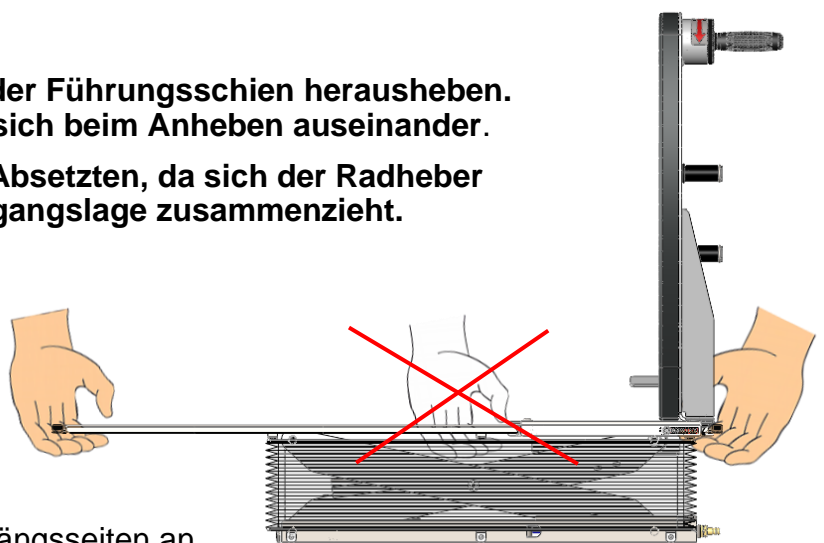


(Abb. 4)



**Nicht seitlich unter der Führungsschienen herausheben.
Der Radheber zieht sich beim Anheben auseinander.**

**Klemmgefahr beim Absetzen, da sich der Radheber
wieder in seine Ausgangslage zusammenzieht.**



Heben Sie den Radheber an den Längsseiten an.

(Abb. 5)

Nachdem der AirgoLift fertig montiert ist und auf dem Boden steht, kann die Druckluftversorgung über eine handelsübliche Standardkupplung angeschlossen werden.



Falls an der Versorgungsleitung eine Druckluft größer als 8 bar anliegt, muss ein Druckminderer vorgeschaltet werden!



Druckluftanschluss

(Abb. 6)



Achten Sie darauf, dass beim Verlegen des Druckluftschlauchs auf Verkehrswegen keine Stolperschlaufen auf den Boden entstehen!

3.2 Funktionskontrolle

Bei der erstmaligen Funktionsprüfung ist darauf zu achten, dass die Hubeinheit sich frei nach oben und unten bewegen lässt.



Hinweis

Halten Sie bei der ersten Inbetriebnahme Abstand zu den beweglichen Teilen!

AUFWÄRTS

Den Drehgriff langsam nach unten drehen.
Für die Dauer der Betätigung hebt sich die Auflage.

Achten Sie auf das Scherenhubgerüst!
Der AirgoLift muss ohne Störungen bis zum Anschlag ausfahren können.

- Verschieben Sie die Auflagefläche und achten Sie auf einen freien Lauf der Führungen.
- Schieben Sie den Verfahrwagen in die Ausgangslage zurück.



(Abb. 7)

ABWÄRTS

Den Drehgriff langsam entgegengesetzt nach oben drehen.



Hinweis

Einmal die Abwärts-Bewegung gewählt, senkt sich die Auflage bis zur unteren Endlage.

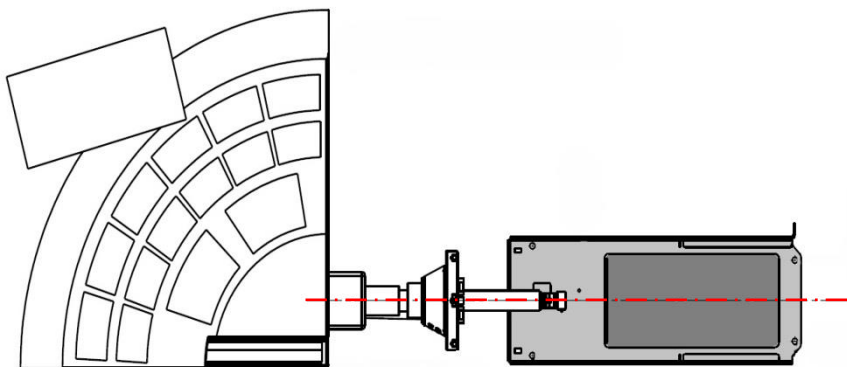


Hinweis

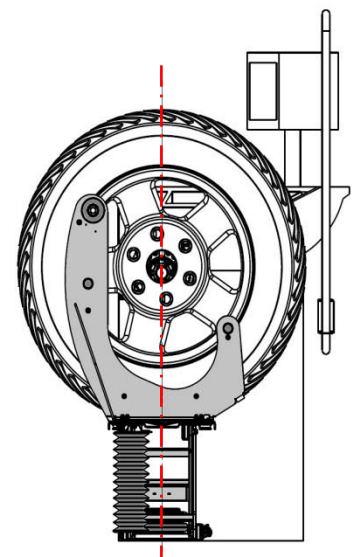
Sollten Änderungen bezüglich der Hubgeschwindigkeit notwendig sein, siehe ab Punkt 5 Wartung und Pflege.

3.3 Position vor der Wuchtmaschine

Der AirgoLift ist so zu positionieren, dass die Auflagefläche mittig zur Welle der Radauswuchtmaschine steht. (Abb. 8 / 9)



(Abb. 8)

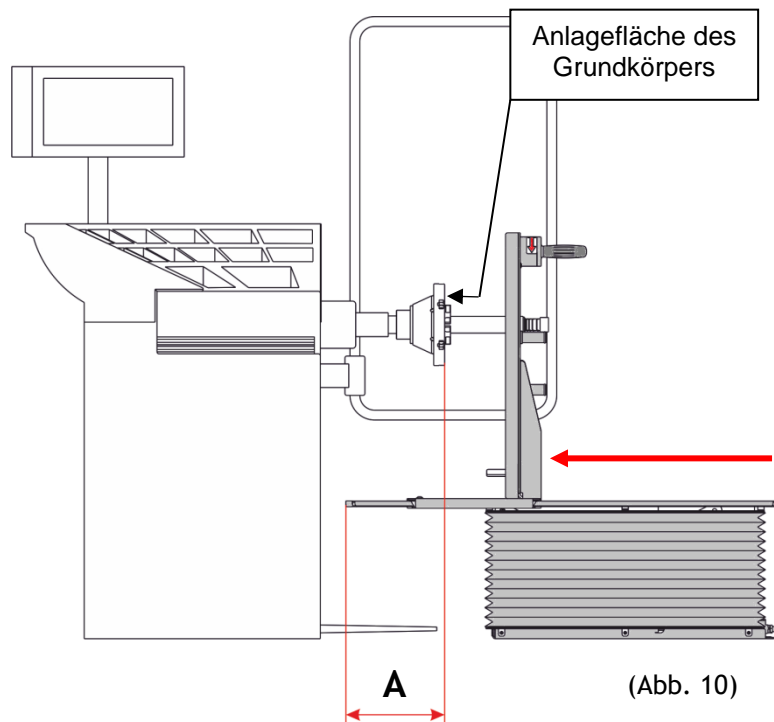


(Abb. 9)

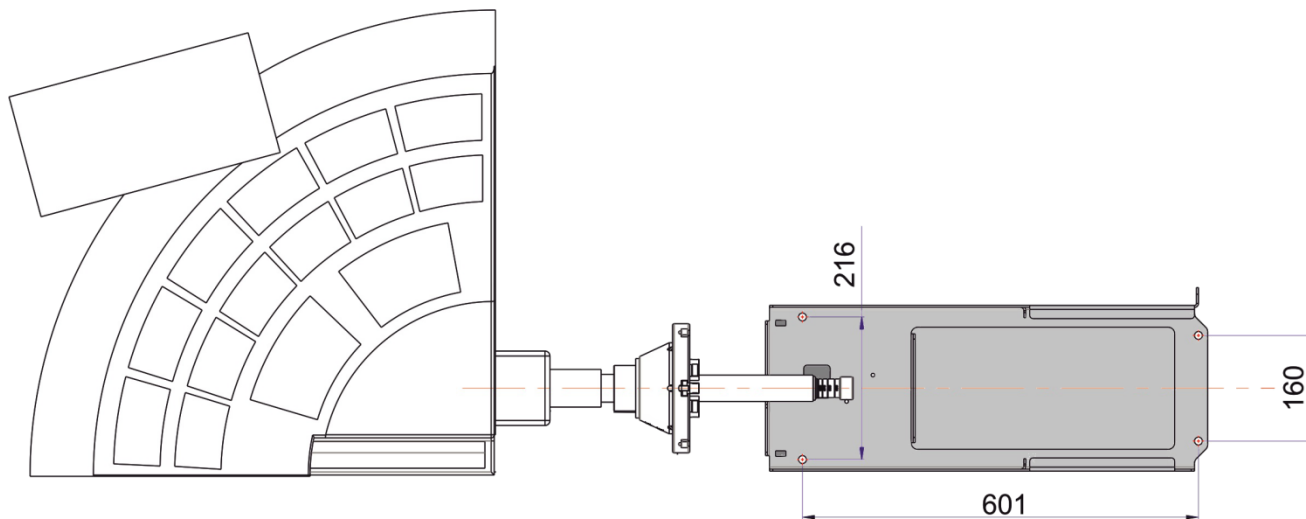
Ist der AirgoLift mittig ausgerichtet, wird der Verfahrwagen bis zum Anschlag ausgeschoben.

Die Rad-Auflagefläche des Verfahrwagens muss bis hinter den Grundkörper der Wuchtmaschine reichen. (Abb. 10)

Der Abstand "A" ist abhängig von der jeweiligen Bauform der Wuchtmaschine und sollte **zwischen 230 und 280 mm** gewählt werden.



Ist der AirgoLift richtig positioniert, muss er über die 4 Bohrungen des Grundrahmens am Boden verschraubt werden. (Abb. 11)



Für eine Standardbefestigung auf den Boden sind im Lieferumfang Schrauben inkl. Dübel enthalten.

4 x Sechskantschrauben DIN571-Ø 8 x 60 verzinkt

4 x Scheibe DIN 125-A8 verzinkt

4 x Bodendübel Kunststoff Ø 10 x 50

4. Anwendung und Bedienung

Sicherheitshinweis während des Betriebes.



Es besteht Klemmgefahr, wenn die Hubeinheit abgesenkt wird und in die Bodenstellung zurückkehrt.

Achten Sie darauf, dass während des Absenkens Abstand zu den beweglichen Teilen gehalten wird.

- Das zu wuchtende Fahrzeugrad auf den Verfahrwagen heben und mit der Hand in der Mulde vor dem Umkippen halten. Positionieren Sie das Rad an der Anlagefläche vom Verfahrwagen. (Abb. 12)



(Abb. 12)

- Starten Sie den Hubvorgang mit dem Drehgriff.

Das Rad ist genau so weit anzuheben, dass das Felgenmittenloch mit der Welle der Auswuchtmaschine übereinstimmt.

- Ist die gewünschte Höhe erreicht, wird die Auflage mit dem Rad in Richtung Wuchtmaschinenwelle manuell ausgefahren und das Rad auf der Wuchtmaschinenwelle befestigt.



(Abb. 13)



Hinweis

- **Achten Sie darauf, dass vor dem Absenken die Auflage wieder zurück geschoben ist!**
- **Vor dem Auswuchten ist die Auflage abzusenken!**

- Ist der Auswuchtvorgang abgeschlossen, wird die Auflage wieder soweit in Position gebracht, dass ein leichter Kontakt mit dem Reifen entsteht.
- Das Rad kann nun von der Wuchtmaschinenwelle gelöst und mit einer leichten Bewegung von der Welle geschoben werden.
- Auflage zurück in Ausgangsstellung schieben und Hebevorrichtung senken.

5. Wartung und Pflege

5.1 Allgemeine Pflege

- ◆ Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen, je nach Verschmutzungsgrad des Gerätes, mit einem leicht angefeuchteten Tuch die Hebevorrichtung und befreien es von Schmutz und Sand.
- ◆ Ist die Linearbewegung des Verfahrwagens schwergängig, sind die Gleitschienen zu reinigen und mit geeignetem Gleitmittelspray einzusprühen.
- ◆ Prüfen Sie den Balgzylinder auf Risse und poröse Stellen.
- ◆ Reinigen Sie niemals den Balgzylinder mit Lösungsmittel!
- ◆ Kontrollieren Sie besonders die unteren Laufflächen im Grundrahmen. Befreien Sie diese von Schmutz und Staub.

5.2 Hubgeschwindigkeit einstellen

Die Hubgeschwindigkeit kann nur für die Aufwärtsbewegung eingestellt werden. Die Senkgeschwindigkeit kann nicht verändert werden.

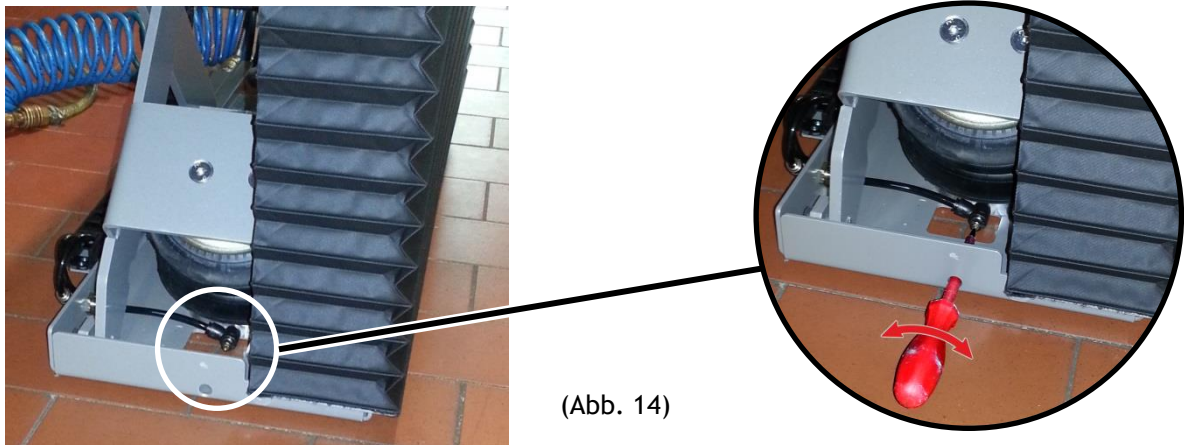
Die Werkseinstellung der Hubgeschwindigkeit beträgt $0,1 \pm 0,02$ m/s bei 8 bar in Leerfahrt. Das Luftregelventil ist in dieser Einstellung versiegelt.



Achtung

Beachten Sie, dass nach der gesetzlichen Bestimmung: DIN: EN 1570-1:2014-12 die max. Hubgeschwindigkeit von 0,15 m/s nicht überschritten werden darf.

Für das Ändern der Hubgeschwindigkeit, ist unten am Balgzylinder ein Luftregelventil.



(Abb. 14)

Benutzen Sie einen Schraubendreher. Drehen Sie langsam die Schraube im Ventil.

Drehung:	Im Uhrzeigersinn:	<i>Hub langsamer</i>
	Gegen den Uhrzeigersinn:	<i>Hub schneller</i>

Die Hubgeschwindigkeit ist abhängig von der zu hebenden Last. Bei unterschiedlichen Radgewichten ergeben sich auch unterschiedliche Hubgeschwindigkeiten. Sie darf jedoch in keinem Fall, auch nicht bei Leerfahrt, 0,15 m/s überschreiten.



Hinweis

Überprüfen Sie Ihre eingestellte Hubgeschwindigkeit, indem Sie die Zeit (in Sek.) für eine Aufwärtsbewegung (Leerfahrt) stoppen. Teilen Sie den Hub = 0,365 m durch Ihre neu ermittelte Zeit (in Sek.) und Sie erhalten die Hubgeschwindigkeit in m/s.

6. Fehlerbehebung und Ihre Ursachen

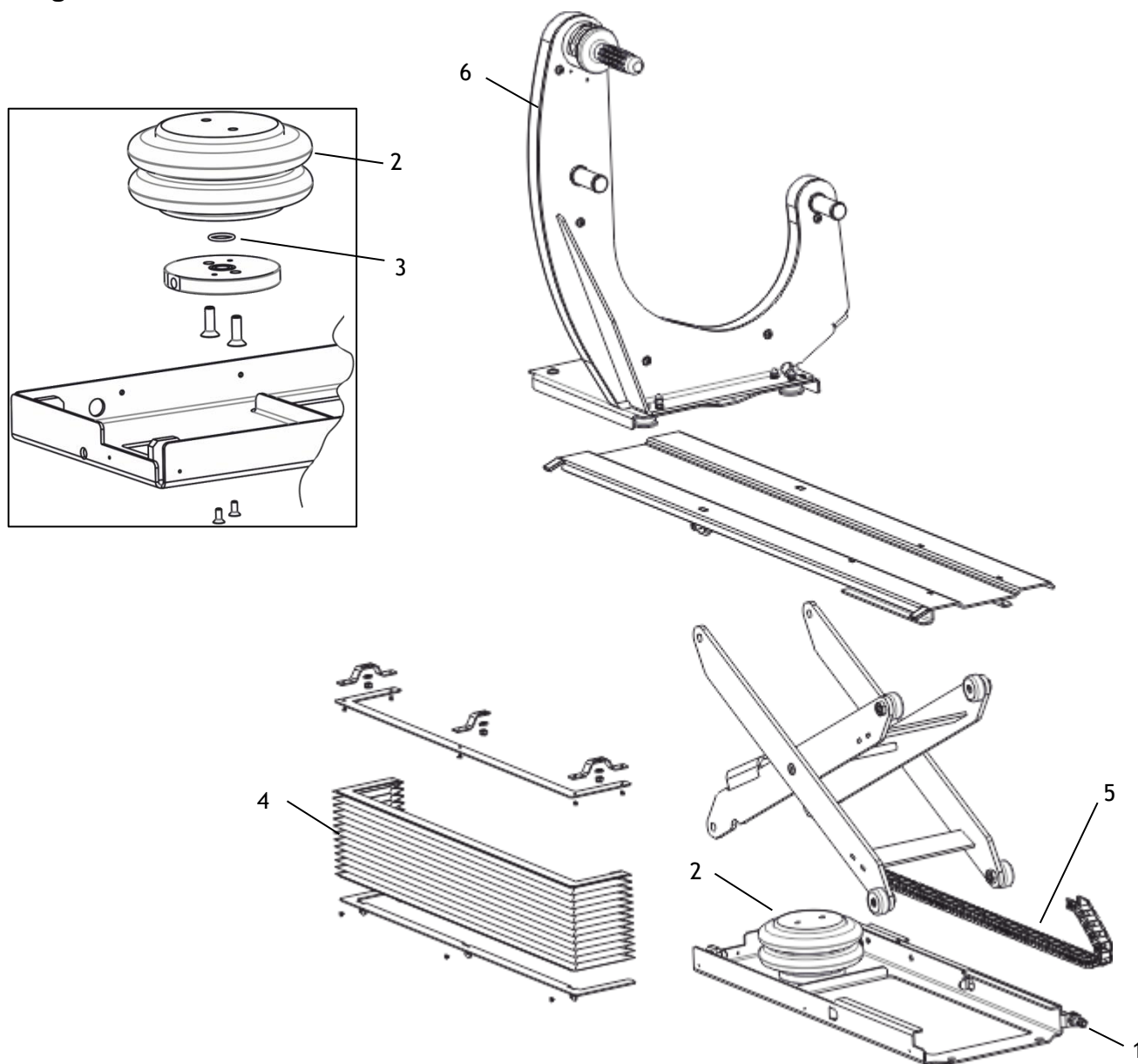


Bedienerin oder Bediener dürfen nur solche Störungen selbständig beheben, die offensichtlich auf Bedienungs- oder Wartungsfehler zurückzuführen sind!

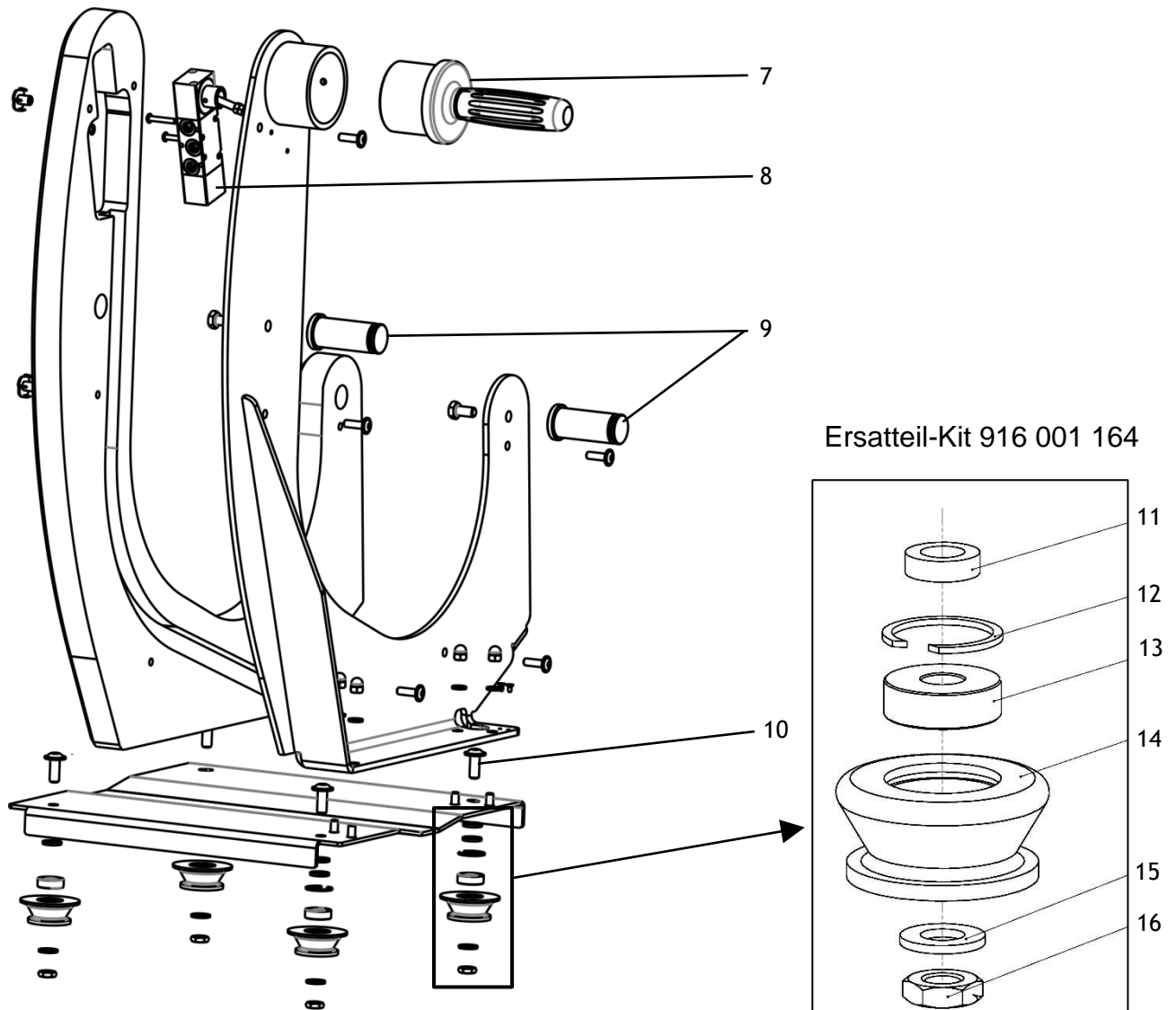
Fehler	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
Hubeinrichtung hebt sich nicht	Keine oder zu geringe Druckluft im System	Kontrollieren Sie den Betriebsdruck Ihrer Anlage. (min. 6 bar)
	Druckluftschlauch nicht einwandfrei an den Schnell-Verschluss-Kupplungen angeschlossen	Kontrollieren Sie die Schlauchverbindungen
	Luftversorgungsschlauch zum Balgzylinder hat sich gelöst	Kontrollieren Sie die Anschlüsse am Balgzylinder
	Undichtigkeit beim Balgzylinder	Austausch des Balgzylinders
	Funktionsstörung im Hand-Drehgriff	Austausch des Drehgriffes und / oder des Steuerventils
	Verschmutzte Führungen im Grundrahmen für die Hubträger	Kontrollieren bzw. reinigen Sie die Laufflächen für alle 4 Hubträger am Grundgestell
Hubeinrichtung senkt sich nicht	Funktionsstörung im Hand-Drehgriff	Austausch des Drehgriffs und / oder des Steuerventils
Kein verschieben der Auflage möglich	Verschmutzte Linearführungen an der Auflage	Reinigen der Linearführungen

7. Ersatzteile

AirgoLift:



Position.	Teile Nr.	Bezeichnung
1	DU VE10031	Druckluftanschluss
2	DU BA146074	Balgzylinder
3	D03771 18025	Dichtring Gummi
4	916 001 094	Schutzrollo
5	916 001 120	Schleppkette
6	916 001 093	Gummierte Reifenanlage am Verschiebewagen

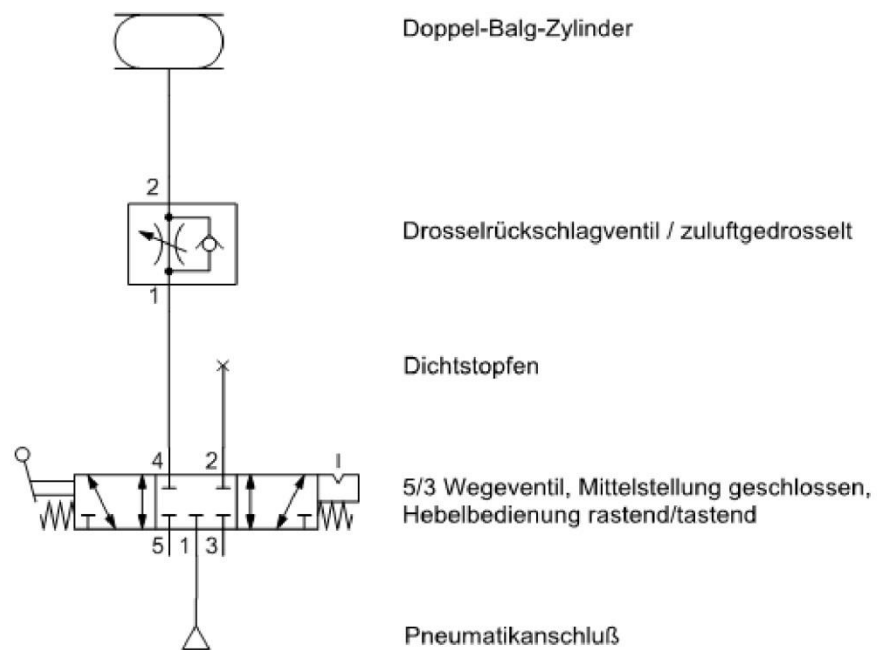
AirgoLift Steuereinheit:

Position.	Teile Nr.	Bezeichnung
7	916 001 119	Drehgriff
8	DU VE110032	Steuerventil
9	900e008 363	1 St. Aufnahmezapfen für Spannmittel (2 x erforderlich)
10	D73802 08020	Linsenschraube
11	DU0000 00135	1 x Distanzhülse 4 mm
12	DUSP22012SB	Sprengring
13	D00625 608	1 x Rillenkugellager
14	916 001 092	1 x Schlittenrolle
15	D00125 00008	Scheibe
16	D00439 00008	Sechskantmutter

8. Pneumatikplan

Pneumatikplan für 916 000 017 (Airgolift II)

Fa. Haweka, 2015-06-23



- Druckluftanschluß liegt bei 5/3-Wege-Ventil auf 1
- am 5/3-Wegeventil ausgang 2 mit Stopfen verschliessen
- Steuerleitung geht von 5/3-Wege-Ventil ausgang 4 über das Drosselrückschlagventil auf den Balgzylinder

9. EG-Konformitätserklärung

**HaweKa AG
Kokenhorststraße 4
D-30938 Burgwedel
Germany**

erklärt hiermit, dass das nachfolgend beschriebene Gerät in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung der EG-Richtlinie entspricht.

Konstruktive Änderungen, die Auswirkung auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und der bestimmungsgemäßen Verwendung haben, macht diese Konformitätserklärung ungültig.

Bezeichnung des Gerätes: AirgoLift

Gerätetyp: Radhebevorrichtung

Zutreffende EG-Richtlinien: 2006/42/EG

Angewandte nationale Normen: VDI 4500 Blatt 1
DIN EN 1570-1:2014-12

Datum / Unterschrift: 03.07.2018



Geschäftsführer
Dirk Warkotsch



HAWEKA AG

Kokenhorststraße 4 ♦ 30938 Burgwedel

Tel. 05139/8996-0 ♦ Fax 05139/8996-222

www.haweke.com ♦ Info@haweke.com